



### Weihnachten – in einer erschütterten Welt

Die Kreisbewegung im Bild signalisiert Geborgenheit, das Licht, das vom Stern und vom Engel ausgeht, gibt der Szene etwas Leichtes. Die Gestalt am rechten Bildrand? Eher skeptisch, ja distanziert. In diesen Tagen kennen viele

dieses Empfinden: Was bedeutet die Idylle des Weihnachtsbildes angesichts von ungezählten Menschen auf der Flucht, von Terror auch in Europa und Krieg im Nahen Osten?

Die Szene von Betlehem ist eine Szene unserer Tage, weitab von jeglicher Idylle. Sie fordert zur Hilfsbereitschaft heraus, so wie sie viele Menschen in dieser Zeit leisten. Aber Weihnachten in dieser Welt fordert auch zum Nachdenken heraus.

Wir feiern die Geburt jenes Menschen, in dem ein ganz anderer Gott offenbar wird. Ein Gott, der es nicht nötig hat, seine Freunde zu retten, indem er die „Ungläubigen“ vernichtet. Der Gott Jesu Christi schafft das Böse nicht aus der Welt, indem er es im Hass zerstört, sondern indem er es annimmt und so erlöst. Das ist eine andere Botschaft; sie leuchtet schon in der Weihnachtsgeschichte auf. Nehmen wir diese Botschaft an, tragen wir sie in die Welt.

*Liebe Gemeinde, im Namen unseres Seelsorgeteams und der Zweiten Vorsitzenden unseres Kirchengemeinderates, Frau Hell, wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.*

*P. Konrad Werder*

### Musik im Weihnachtsfestgottesdienst

Festlich soll es sein zur Geburt unseres Herrn und doch auch ein bisschen zart und wiegend: Die **Missa in F für dreistimmigen Chor und Orgel von Martin Vogt (1781-1854)**, die der Haydn-Schüler ganz im Stile der Wiener Klassik geschrieben hat, ist filigran und von einer Melodik, die uns im Innersten berührt. Dazu passt ganz hervorragend das vom Chor schon länger gewünschte „**Transeamus usque Bethlehem**“ von **Joseph Ignaz Schnabel (1767-1831)**. Hören Sie den **Chor Salvator im Hochamt am Weihnachtsmorgen, 25. Dezember um 10 Uhr**, an der Orgel Elias Walter.

*Esther Walter, Chorleiterin*

### Ministranten auf dem Weihnachtsmarkt

Am **Samstag, den 12. Dezember**, findet auf dem Ernst-Reuter-Platz der mittlerweile traditionelle vorweihnachtliche Markt statt, auf dem auch die Ministranten wieder einen Stand betreten werden. Mit Glühwein, Punsch, Crêpes und Schokofrüchten ist für das leibliche Wohl gesorgt; außerdem werden selbstgebackene Plätzchen angeboten.

*Robert Steinhoff, Oberministrant*

### Krippenspiel für Kinder und Erwachsene

Es geschah vor über zweitausend Jahren und wir alle kennen die Geschichte. Dennoch spüren wir den Zauber des Heiligen Abends jedes Jahr aufs Neue.

In diesem Krippenspiel der Ministranten wird dem Weihnachtsstern dieses Jahr eine besondere Rolle zuteil. Musikalisch untermalt wird die Krippenfeier vom Kinderchor unter der Leitung von Esther Walter. Erstmals werden auch selbstkomponierte Engelssoli und -lieder von David Walter zu hören sein.

Tauchen Sie mit Ihren Kindern und der ganzen Gemeinde ein in das Geheimnis der Geburt Christi in der **Krippenfeier an Heiligabend, 24. Dezember, um 16.00 Uhr in der Salvatorkirche.**

*Julia Windhager, Marina Macho*

### Weihnachtskonzert des Solitude-Chores

Der Chor freut sich am **Samstag, 12. Dezember um 19 Uhr in der Salvatorkirche** in Stuttgart-Giebel auf zahlreiche bekannte und neue Zuhörer. Auf dem Programm steht eine Mischung aus altvertrauten und selten gehörten Weihnachtsliedern aus aller Welt. Außerdem wird der Wolfbusch-Jugendchor einen Teil des Weihnachtsprogramms gestalten. Der Eintritt ist wie in jedem Jahr frei.

*Der Solitude-Chor*